

Pelmet rod holder with right-angled plug - whose shanks have different length, but identical plug profile

Patent Assignee: SCHRODER F A

Inventors: SCHRODER F A

Patent Family

Patent Number	Kind	Date	Application Number	Kind	Date	Week	Type
EP 421913	A	19910410	EP 90710024	A	19900928	199115	B
DE 3932965	A	19910411	DE 3932965	A	19891003	199116	

Priority Applications (Number Kind Date): DE 3932965 A (19891003)

Cited Patents: A3...9135; NoSR.Pub; US 4809401

Patent Details

Patent	Kind	Language	Page	Main IPC	Filing Notes
EP 421913	A				

Designated States (Regional): AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

Abstract:

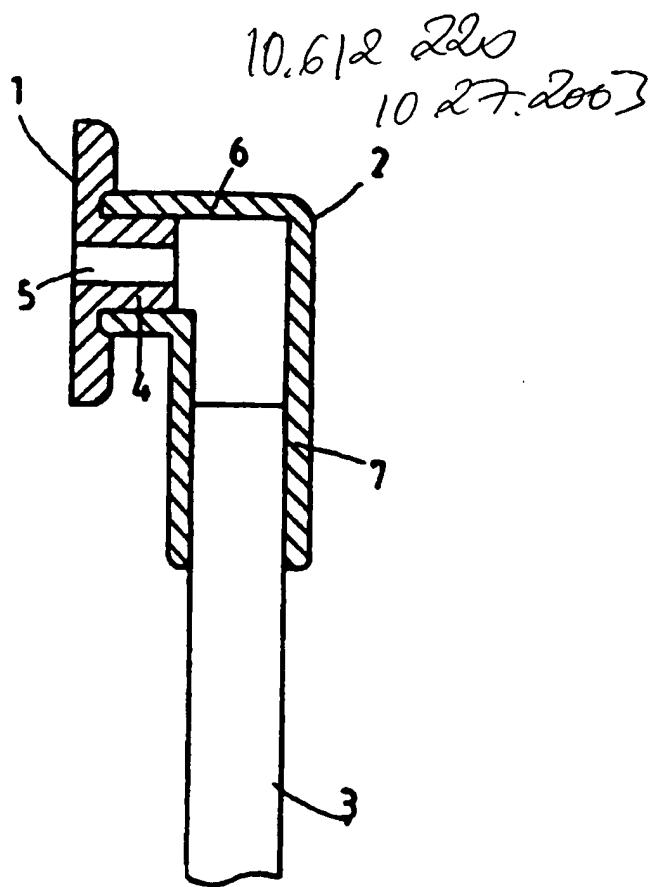
EP 421913 A

The pelmet rod (3) holder has right-angled plug (2), which is connectable on one side to a socket (4) of a rosette (1), and, on the other side to the pelment rod.

The plug shanks (6,7) are of different lengths, but have the same plug profile to match the rod outer shape. The rosette socket pref. has an outer profile to match the pelmet rod.

ADVANTAGE - Facility for fitting at different wall spacings. (4pp Dwg.No. 1/3)





Derwent World Patents Index

© 2003 Derwent Information Ltd. All rights reserved.

Dialog® File Number 351 Accession Number 8600082





Europäisches Patentamt
Europatent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: 0 421 913 A2

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 90710024.2

51 Int. Cl. 5: A47H 1/122

22 Anmeldetag: 28.09.90

30 Priorität: 03.10.89 DE 3932965

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.04.91 Patentblatt 91/15

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

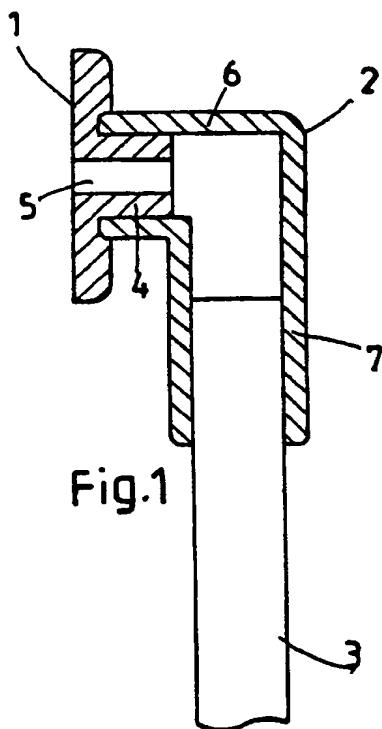
71 Anmelder: Schröder, Franz-Anton
Kaiserhöhe 4
W-5768 Sundern(DE)

72 Erfinder: Schröder, Franz-Anton
Kaiserhöhe 4
W-5768 Sundern(DE)

74 Vertreter: Hassler, Werner, Dr.
Postfach 17 04 Asenberg 62
W-5880 Lüdenscheid(DE)

54 Halterung für eine Vorhangstange.

57 Eine Halterung für eine Vorhangstange mit einem rechtwinkligen Steckteil, das einerseits mit einem Stutzen einer Rosette und andererseits mit der Vorhangstange durch Stecken verbindbar ist. Das technische Problem ist eine solche Ausbildung der Halterung, daß dieselbe für eine Anordnung der Vorhangstange in unterschiedlichem Abstand von der Wand verwendbar ist. Die Schenkel (6, 7) des Steckteils (2) haben unterschiedliche Länge und jeweils ein gleiches Steckprofil.



HALTERUNG FÜR EINE VORHANGSTANGE

Die Erfindung betrifft eine Halterung für eine Vorhangstange mit einem rechtwinkligen Steckteil, das einerseits mit einem Stutzen einer Rosette und andererseits mit der Vorhangstange durch Stecken verbindbar ist.

Eine derartige Halterung nach dem DE-GM 72 13 243 weist ein Steckteil auf, dessen auf den Stutzen der Rosette aufsteckbarer Schenkel den Abstand von der Wand eindeutig festlegt. Für unterschiedliche Wandabstände benötigt man verschiedene Größen von Steckteilen.

Aufgabe der Erfindung ist eine solche Ausbildung der Halterung, daß dieselbe für eine Anordnung der Vorhangstange in unterschiedlichem Abstand von der Wand verwendbar ist.

Diese Aufgabe wird nach der Erfindung dadurch gelöst, daß die Schenkel des Steckteils unterschiedliche Länge und jeweils ein gleiches Steckprofil haben.

Die Erfindung unterscheidet sich insofern vom Stand der Technik, als die beiden Schenkel des Steckteils sowohl auf die Rosette als auch auf die Vorhangstange auf steckbar sind. Daher kann das Steckteil sche umgewendet werden, und wahlweise mit dem kürzeren oder längeren Schenkel in Richtung zur Wand auf die Rosette aufgesteckt werden. Der Abstand der Vorhangstange von der Wand ist damit in einfacher Weise variierbar, ohne daß irgendwelche zusätzliche Montagemittel erforderlich sind. Die Schenkel sind normalerweise rechtwinklig zueinander ausgerichtet.

Schwierigkeiten beim Umstecken lassen sich dadurch vermeiden, daß beide Schenkel ein gleiches Innenprofil entsprechend dem Außenprofil der Vorhangstange haben.

Die Passung wird dadurch verbessert, daß der Stutzen der Rosette ein Außenprofil entsprechend der Vorhangstange hat.

Eine besonders einfache Ausrichtung der Teile ist dadurch gewährleistet, daß die Vorhangstange und der Stutzen der Rosette jeweils ein gleiches Profil aufweisen, z.B. ein Kreisprofil.

Eine erweiterte Variabilität erzielt man dadurch, daß mehrere Schenkel unterschiedlicher Länge rechtwinklig zueinander ausgerichtet sind. Man kann so die Vorhangstange in mehrfach gestuften Abständen von der Wand anordnen. Man kann auch Vorhangstangen in verschiedenen Richtungen einsetzen.

Zum optischen Abschluß ist vorgesehen, daß zur Abdeckung einzelner Schenkel Verkleidungskappen vorgesehen sind.

Eine Ausführungsform der Erfindung wird im Folgenden unter Bezugnahme auf die anliegende Zeichnung erläutert, in der darstellen:

Fig. 1 eine teilweise geschnittene Darstellung der Halterung,

Fig. 2 eine Umklappung zu Fig. 1 und

Fig. 3 die Anwendung der Halterung für einen geänderten Wandabstand der Vorhangstange.

Die Halterung umfaßt eine Rosette 1, ein Steckteil 2 und eine Vorhangstange 3. Die Vorhangstange 3 hat einen Kreisquerschnitt. Sie kann jedoch auch einen anderen profilierten Querschnitt haben.

Die Rosette 1 hat einen Stutzen 4, dessen Außenquerschnitt dem Außenquerschnitt der Vorhangstange 3 gleich ist. Gegebenenfalls hat die Umfangswand des Stutzens eine Profilierung, um den Halt zu verbessern. Außerdem hat die Rosette 1 einen Durchgang 5 zur Aufnahme einer nichtdargestellten Halteschraube oder eines anderen Befestigungselementes an der Wand.

Das Steckteil 2 ist rechtwinklig ausgebildet und weist zwei rohrförmige Schenkel 6, 7 auf. Der Innenquerschnitt der Schenkel 6 und 7 ist dem Außenquerschnitt des Stutzens 4 und der Vorhangstange 3 gleich. Man kann auch mehr als zwei rechtwinklig zueinander ausgerichtete Schenkel unterschiedlicher Länge vorsehen, um die Vorhangstange in mehrfach gestuften Abständen von der Wand oder in unterschiedlicher Ausrichtung anzu bringen.

Das Steckteil 2 kann einerseits in der Ansichtung nach den Fig. 1 und 2 angebracht werden. Es wird also der kurze Schenkel 6 auf den Stutzen 4 der Rosette 1 aufgesteckt. In dem längeren Schenkel 7 findet die Vorhangstange 3 Aufnahme. In diesem Fall ist der Abstand der Vorhangstange 3 von der Wand entsprechend dem kürzeren Schenkel 6 gering.

Nach Fig. 3 kann man das Steckteil 2 auch in anderer Ausrichtung einsetzen, indem der längere Schenkel 7 auf den Stutzen 4 der Rosette 1 aufgesteckt wird. Dadurch kommt die Vorhangstange in einem größeren Abstand von der Wand.

Wenn mehrere Schenkel vorgesehen sind, dann man die Vorhangstange wahlweise in mehreren Abständen von der Wand anordnen. Wenn ein Schenkel unbenutzt bleibt, wird derselbe durch eine Verkleidungskappe abgedeckt, um einen vor teilhaften optischen Abschluß zu erzielen.

50 Ansprüche

1. Halterung für eine Vorhangstange mit einem rechtwinkligen Steckteil, das einerseits mit einem Stutzen einer Rosette und andererseits mit der Vorhangstange durch Stecken verbindbar ist, da-

durch gekennzeichnet, daß die Schenkel (6, 7) des Steckteils (2) unterschiedliche Länge und jeweils ein gleiches Steckprofil haben.

2. Halterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß beide Schenkel (6, 7) ein gleiches Innenprofil entsprechend dem Außenprofil der Vorhangstange (3) haben.

3. Halterung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Stutzen (4) der Rosette (1) ein Außenprofil entsprechend der Vorhangstange (3) hat.

4. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Vorhangstange (3) und der Stutzen (4) der Rosette (1) jeweils ein gleiches Profil aufweisen.

5. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß mehrere Schenkel unterschiedlicher Länge rechtwinklig zueinander ausgerichtet sind.

6. Halterung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß zur Abdeckung einzelner Schenkel Verkleidungskappen vorgesehen sind.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

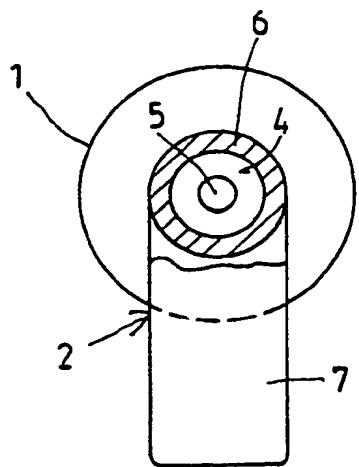


Fig. 2

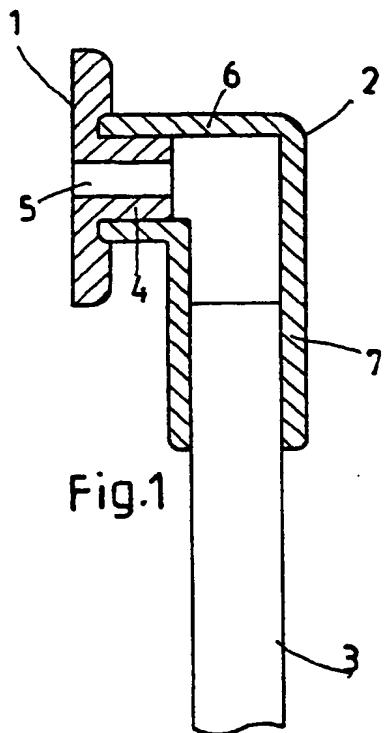


Fig. 1

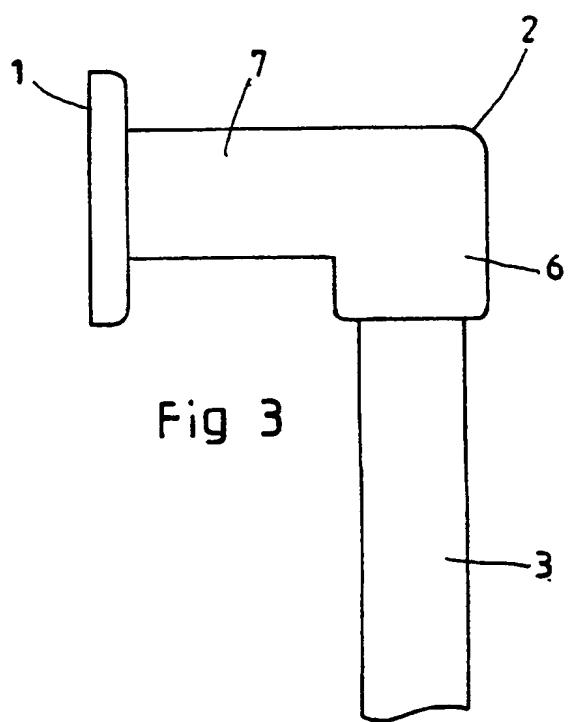


Fig. 3



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 421 913 A3**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: **90710024.2**

⑮ Int. Cl. 5: **A47H 1/122**

⑭ Anmeldetag: **28.09.90**

⑯ Priorität: **03.10.89 DE 3932965**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.04.91 Patentblatt 91/15

⑲ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

⑳ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **28.08.91 Patentblatt 91/35**

⑷ Anmelder: **Schröder, Franz-Anton
Kaiserhöhe 4
W-5768 Sundern(DE)**

⑵ Erfinder: **Schröder, Franz-Anton
Kaiserhöhe 4
W-5768 Sundern(DE)**

⑶ Vertreter: **Hassler, Werner, Dr.
Postfach 17 04 Asenberg 62
W-5880 Lüdenscheid(DE)**

④ Halterung für eine Vorhangstange.

⑤ Eine Halterung für eine Vorhangstange mit einem rechtwinkligen Steckteil, das einerseits mit einem Stutzen einer Rosette und andererseits mit der Vorhangstange durch Stecken verbindbar ist. Das technische Problem ist eine solche Ausbildung der Halterung, daß dieselbe für eine Anordnung der Vorhangstange in unterschiedlichem Abstand von der Wand verwendbar ist. Die Schenkel (6, 7) des Steckteils (2) haben unterschiedliche Länge und jeweils ein gleiches Steckprofil.

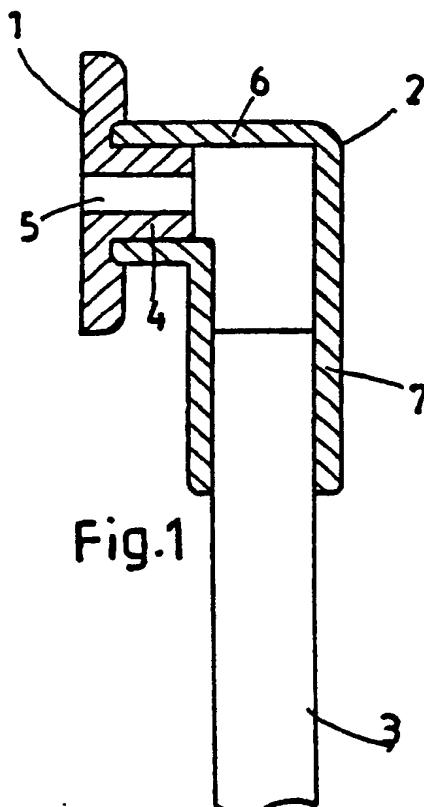


Fig.1

EP 0 421 913 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	
X	US-A-4 809 401 (HONIG) * Spalte 4, Zeile 60 - Spalte 5, Zeile 21 ** Spalte 5, Zeile 41 - Zeile 51 @ Abbildungen 1,2 - - - - -	1-4	A 47 H 1/122
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)			
			A 47 H A 47 K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	03 Juli 91	PORWOLL H.P.	
<p>KATEG RIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			